

St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III

Unterlage 9.4 T Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

mit erster Tektur vom 26.04.2023

Stand: 30.04.2023

Erstellt im Auftrag:



Staatliches Bauamt Kempten



FROELICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
Lange Gasse 8 • 86152 Augsburg

Verfasser FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG

Adresse Niederlassung Augsburg

Lange Gasse 8

86152 Augsburg

Kontakt augsburg@fsumwelt.de

Tel: 0821 / 650 601-11

Projekt

Projekt-Nr. BY-174005

Version Feststellungsentwurf

Datum 30.04.2023

Bearbeitung

Projektleitung M.Env.Sc. Marc Born

Bearbeiter/in Benjamin Heyl (M.Sc.)

Freigegeben durch M.Env.Sc. Marc Born



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1	
St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III	Freistaat Bayern	Staatliches Bauamt Kempten Offenlandschaft östlich von Forsthofen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (1 B) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Biotoptypen, die nach Biotopwertliste ≥ 1 WP besitzen (= hohe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - Überbauung von Biotoptypen mit ≥ 4 WP und ≤ 10 WP (= mittlere Erheblichkeit der Beeinträchtigung) - zeitlich vorübergehende bzw. betrieblich bedingte Beeinträchtigung von Biotoptypen mit ≥ 4 WP (= geringe Erheblichkeit der Beeinträchtigung) 	0,674 ha 0,0285 ha 0,1195 ha	Ziel: Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ausgleich für Verlust der Biotopfunktion durch Versiegelung und Überbauung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Umweltschonendes Baukonzept / UBB (1 V) - Einzelbaumschutz / Biotopschutzzaun (3 V) - Biotopkomplex Grünlandextensivierung, Nasswiesen, Gehölzpflanzungen, Amphibientümpel, artenreiche Hochstaudenfluren) (1 E) 	2 Einzelbäume, ca. 39 m Biotopschutzzaun 24.859 WP (4.235 m²)
Habitatfunktion (1 H, 2 H) <ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Gehölz- und Offenlandstrukturen mit potentieller Habitatfunktion für die Avifauna - Gefahr der Tötung von potentiell vorkommenden Jungvögeln im Nest durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung - Potenzielle bauzeitliche Beeinträchtigung der Bachmuschel 	676 m ² <i>Moosbach, Scharlach & Mühlgraben</i>	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau-phase Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Umweltschonendes Baukonzept / UBB (1 V) - Allgemeine Vermeidungsmaßnahme zur Baufeldfreimachung – zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (2 V) - Schutz der Bachmuschel (4 V) 	Rodung im Winterhalbjahr



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum Nr. 1
St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III		Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten		Offenlandschaft östlich von Forsthofen
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktion (1 Bo) - dauerhafter Verlust aller natürlichen Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung im Bereich der Fahrbahn / Böschungen		0,9082 ha	Ziel: Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen Maßnahmen: - Biotopkomplex Grünlandextensivierung, Nasswiesen, Gehölzpflanzungen, Amphibientümpel, artenreiche Hochstaudenfluren) (1 E)	24.859 WP (2.693 m²)
Wasserfunktion (1 W, 2 W, 3 W) - bauzeitliche Beeinträchtigung des Grundwassers durch wassergefährdende Stoffe - bauzeitliche Beeinträchtigung der Fließgewässer durch stoffliche Einträge - Verlegung des Moosbachs durch die Verbreiterung der St 2027		Gesamte Trasse	Ziel: Keine Verschlechterung der Qualität der Oberflächengewässer. Schutz des Grundwassers vor baubedingten Schadstoffeinträgen Maßnahmen: - Gewässerschutz (5 V)	
Landschaftsbildfunktion (1 L) - Verlust von Landschaftsbild prägendem Einzelbaum		1 Einzelbaum	Ziel: Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes nach Bauende Maßnahmen: - Nebenflächengestaltung im Trassenbereich (1 G) - Naturnahe Gestaltung des Moosbach-Gerinnes (2 G)	



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)					Bezugsraum Nr. 1 <i>Offenlandschaft östlich von Forsthofen</i>			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Wertpunkte minus Vorbelastung	Wertpunkte Aufwertung + 1 WP (Entlastung)	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾							
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			V	10	1,0	20
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9			V	224	1,0	2016
					Z	34	0,4	123
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9			L	79	--	- 790
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11			Z	23	0,4	101
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	10		B	8	0,4	32
F211	Gräben, naturfern	5			V	378	1,0	1890
					U	113	0,7	394
					B	35	0,4	70
					Z	119	0,4	238
G11	Intensivgrünland	3			V	2.469	1,0	7.407
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten								11.501



Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Wertpunkte minus Vorbelastung	Wertpunkte Aufwertung + 1 WP (Entlastung)	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾							
Übertrag								11.501
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			V	94	1,0	564
					U	172	0,7	723
					Z	898	0,4	2.155
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			L	40	--	- 280
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	5		B	78	0,4	156
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, Grünfläche und Gehölzbestände junger bis mittlere Ausprägung	3			V	2.920	1,0	8.760
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2			V	640	1,0	1.280
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten								24.859

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).



2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom-pensa-tions-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewer-tung in WP ¹⁾	Berück-sichti-gung Prog-nose-wert	Fläche (m ²)	Aufwer-tung ²⁾	Kompensations-umfang in WP
1 <u>AE</u>	<u>k.A.A11</u>	<u>Biotopkomplex Nasswiesen, Moore, Extensivgrünland, Gründlandextensivierung, Niedermoorrenaturierung, Amphibientümpel</u> <u>Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation</u>	<u>k.A.2</u>	k.A.G214 -GE6510	Ökotope <u>Artenreiches Extensivgrünland</u>	k.A.12		2.6931 <u>93</u>	9,23 <u>10</u>	24.85921.930 <u>660</u>
				R321- VC00BK	<u>Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer</u>	<u>13</u>		<u>60</u>	<u>11</u>	<u>660</u>
				<u>K123</u>	<u>Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte</u>	<u>7</u>		<u>454</u>	<u>5</u>	<u>2.270</u>
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										24.859<u>860</u>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

